

Stellenausschreibung

Das **Institut für Anorganische Chemie** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht zum 01.11.2022 befristet für zunächst 3 Jahre eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in mit der Zielrichtung Promotion.

Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der einer Vollbeschäftigung (zz. 19,35 Stunden). Wir freuen uns darauf, ein neues Mitglied in unserer Forschungsgruppe begrüßen zu können und bieten eine freundliche, interaktive Atmosphäre, mit täglicher Unterstützung von Kollegen und Betreuern. Zusätzlich bietet sich die Möglichkeit zur Weiterentwicklung sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen.

Ihr Aufgabengebiet

Ziel unserer Arbeiten ist die Fixierung von molekularem Distickstoff an Übergangsmetall-Komplexen und dessen katalytische Umwandlung in eine bioverfügbare Form wie Ammoniak. Das vorliegende Projekt ist im Bereich homogenen Katalyse angesiedelt und zielt auf die Aufklärung des Mechanismus der katalytischen N_2 -zu-Ammoniak Reaktion ab. Als Katalysator werden neuartige Koordinationsverbindungen verwendet, die auf einem Molybdänzentrum und tetrapodalen pentadentaten (pentaPod) Liganden basieren. Dazu sollen reaktive Intermediate des Zyklus sowie Analoga derselben synthetisiert und hinsichtlich ihrer Struktur und Reaktivität untersucht werden. Dabei werden auch eine Reihe spektroskopischer Methoden sowie quantenchemische Rechnungen (DFT) eingesetzt.

Mit der Tätigkeit ist eine Lehrverpflichtung von 2 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) wöchentlich verbunden. Zusätzlich gehört die Anleitung von Bachelor-Abschlussarbeiten und Praktikant*innen zu den Aufgaben

Einstellungsvoraussetzungen

Ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem deutschen oder internationalen Studiengang Chemie mit einer Spezialisierung im Bereich der Anorganischen oder Organischen Chemie. Erfahrungen in der anorganischen oder organischen Synthesechemie, bevorzugt in der Darstellung reaktiver Koordinationsverbindungen unter Verwendung von Schlenktechnik sowie Kenntnisse in der Charakterisierung dieser Verbindungen mittels spektroskopischer Methoden. Ihnen sollte das selbstständige praktische Arbeiten im Labor keine Schwierigkeiten bereiten und Sie sollten gerne mit anderen Wissenschaftler*innen zusammenarbeiten.

Die Christian-Albrechts-Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einem aussagekräftigen Motivationsschreiben richten Sie bitte **bis zum 25.09.2022** an ftuczek@ac.uni-kiel.de.

**Prof. Dr. Felix Tuczek
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Anorganische Chemie
Max-Eyth-Str. 2
24118 Kiel**

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.